

Zweites Vorbereitungstreffen

„Fläming aktiv - gemeinsam gestalten“ 2020

Am Donnerstag, den 10. September 2020, trafen sich: Barbara Klembt, Eveline Vogel, Heiko Bansen, Anna Momburg, Dorothee Bornath, Nele Nopper, Claus Wichmann und Bernd Schulz im Ratsaal Bad Belzig

Eingeladen wurden alle Mitglieder der bisherigen Vorbereitungsgruppen und eventuell Interessierte.

Die Mitmach-Konferenz `Fläming aktiv – gemeinsam gestalten` wird am 24. Oktober 2020 ganztägig in der Kunsthalle Wiesenburg stattfinden. Mehr Informationen unter: www.neuland-hoher-flaeming.de

Eine Mitmach-Konferenz wird bestenfalls von einer Gruppe vorbereitet, die einen Querschnitt der erwarteten Teilnehmenden bei der Veranstaltung abbildet.

**Alle Interessierten sind herzlich zu den Vorbereitungstreffen eingeladen.
Die Treffen sind jederzeit offen für neue Menschen.
Es gelten die Open Space Prinzipien.
Mit Überraschungen ist zu rechnen.**

Ergebnisse des Vorbereitungstreffens am 10. September 2020:

Was ist passiert seit dem letztem Vorbereitungstreffen?

1. Eveline Vogel berichtet:

Eveline hat sich erkundigt, wie die Voraussetzungen einer größeren Veranstaltung angesichts der Corona-Einschränkungen momentan aussehen. Sie hat sich besprochen mit Jens-Uwe Werner (Gemeinde Wiesenburg-Mark); Tipps & Hinweise von Herrn Werner:

- Ein Veranstaltungskonzept muss durch uns erstellt werden. Herr Werner prüft das Konzept dann auf seine Eignung für das Ordnungsamt
- 75 Teilnehmende sind aktuell erlaubt in der Kunsthalle. Es müssen Einbahnstraßen in den Räumlichkeiten kreiert werden. Eventuell muss durchgehend gelüftet werden.
- Die Reinigung der Sanitäranlagen zwischendurch ist notwendig. Es ist bei der Gemeinde zu erfragen, ob diese die Reinigung organisiert.

- Wie eine Versorgung aussehen kann ist zu klären.
- Eveline erklärt sich bereit, ein Veranstaltungskonzept zu erstellen.

2. Nele Nopper berichtet:

- Eine Facebook-Veranstaltung für die Aktiv Konferenz wurde durch Nele erstellt und ist in den 3 großen (soweit bekannt) Facebook Gruppen des Hohen Flämings geteilt worden: „Bad Belzi“g, „Bad Belzig 2.0“ sowie „Die Wiesenburger Heimatgruppe“. Die Facebook-Veranstaltung wurde auch bereits von den Mitveranstaltern geteilt.
- Das MIZ wird die technische Umsetzung nicht begleiten können, sie werden lediglich mögliche Interessierte Teilnehmende mit Interesse an der Schnittstelle zwischen Redakteuren und Bürger*innen einladen.

3. Dorothee Bornath berichtet:

- Bisher sind zwei Bewerbungen für den Fläming-Initiativ-Preis eingegangen. Bewerbungen sind noch bis zum 30.09.2020 möglich!
- Ein Artikel von Eva Loth über die Mitmach-Konferenz wurde in dr BRAWO und bei Fläming 365 veröffentlicht.
- Eine 1-seitige Ankündigung der Konferenz wurde gestaltet.
- Günther Baske (SPD) wurde angefragt, ob er, wie auch in der Vergangenheit, bereit wäre, den Fläming-Initiativ-Preis bei der Konferenz um 18 Uhr zu verleihen. Er hat zugesagt.
- Die Fläming-Kitchen wurde in Bezug auf Catering angefragt.
- Die Kunsthalle ist für die Konferenz von 23.10. Mittags, bis einschließlich 25.10. am Mittag reserviert.

4. Öffentlichkeitsarbeit allgemein

- Heiko druckt die Aushänge und im Büro der LAG können sich alle Teilnehmende der Vorbereitungsgruppen die Ausdrücke holen
- Eveline schickt die aktuelle Ankündigung ans Amtsblatt und an das Bad Belzig Journal.
- Nele trägt die Veranstaltung in die Bad Belzig App ein.
- Heiko kümmert sich um die Verteilung der Ankündigung in den Bekanntmachungskästen Wiesenburgs.
- Dorothee trägt die Konferenz in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Wiesenburg ein.

- Eveline kümmert sich um die Ankündigung der Mitmach-Konferenz im Bad Belzig Journal und dem Amtsblatt sowie um eine Verteilung in die Bekanntmachungskästen Bad Belzigs.
- Eine Mail mit einem persönlichem Einladungstext an mögliche Interessierte zu verschicken, hat sich in der Vergangenheit bewährt laut Dorothee. Sie bittet alle, dies zu tun.
- Anna verbreitet die Ankündigung via Coconat (analog/digital)
- Nele postet weiterhin die Veranstaltung in die drei benannten Facebook Gruppen der Region und wünscht sich Teilen durch Mitveranstalter
- Die Mitveranstalter auf Facebook könnten die Posts von Nele auf Facebook teilen.

5. Initiativenschau:

- Bisher wurden bei den Konferenzen Infos (Flyer etc.) zu verschiedenen Initiativen ausgelegt. Es wird entschieden, dies kann trotz Covid19-Maßnahmen so bleiben wie gehabt: Da die Flyer nicht händisch verteilt werden oder herumgereicht werden, sondern sich jeder selbst die Flyer vom Tisch nimmt, ist die Infektionsgefahr sehr gering.

6. Kinderbetreuung:

- Die erstmalige Kinderbetreuung wurde im vergangenen Jahr sehr gut angenommen. Nach einer kurzen Diskussion wird beschlossen, dass das Familienzentrum die Betreuung evtl. organisieren könnte.
- Falls eine Kinderbetreuung organisiert werden kann wird das später über die Webseite und die Presse öffentlich gemacht.

7. Catering

- Dorothee spricht mit Wam Kat, auch wegen eines „Coronatauglichen Angebots“.

8. Digitales Plus

Beim ersten Vorbereitungstreffen wurde diskutiert, ob ein „digitales Plus“ der Konferenz sinnvoll wäre, um mehr Menschen erreichen zu können, die vielleicht nicht an der Präsenzveranstaltung teilnehmen können / wollen.

- Das Streamen des gesamten Formats wäre schwierig, da sehr viele Arbeitsgruppen parallel laufen.
- Bereits beim letzten Vorbereitungstreffen wurde diskutiert, ob nicht das Voting für den Fläming Initiativ-Preis zusätzlich digital „geöffnet“ werden könnte/ sollte.

- Einige Nachteile werden besprochen: 1) manche Menschen kommen „nur“ wegen der Abstimmung zur Konferenz, diese würden dann wegfallen, 2) ein digitales Voting ist weniger ist weniger transparent, 3) eventuell ist eine Mehrfachabstimmung technisch möglich, was zu einer unfairen Abstimmung führen würde
- Ein großer Vorteil eines Online-Votings wird angesprochen: Durch die Werbung, welche die Projekte, die sich für den Preis beworben haben, für die Online-Abstimmung machen, kann die Konferenz insgesamt mehr Aufmerksamkeit erhalten.
- Es wird entschieden, das Voting als Experiment zu öffnen, wenn es technisch/organisatorisch umsetzbar ist.
- Es wird entschieden, das digitale Voting nur zu dem Zeitfenster öffnen, zu dem das Voting auch bei der Konferenz offen ist (nachmittags).
- Um das Voting abzurunden, könnte die Vorstellung der sich bewerbenden Projekte gefilmt und gestreamt werden sowie die Verleihung des Preises.
- Nele fragt beim Studio Wiesenburg an, ob und zu welchen Bedingungen sie das Filmen und Streamen übernehmen würden.
- Nele fragt Florian, ob er Lust hätte, die Organisation des Online Votings zu übernehmen, da er beim letzten Vorbereitungstreffen von seinen Vorerfahrungen damit berichtete.

9. Fläming-Initiativ-Preis

- Mögliche Preisanwärter für den Fläming-Initiativ-Preis werden diskutiert.
- Es wird in die Runde gefragt, wer noch jemanden gezielt ansprechen möchte.
- Dorothee fragt das Studio Wiesenburg an, ob sie sich für den Fläming-Initiativ-Preis bewerben möchten.
- Heiko fragt bei LAG Projekten an, ob sich jemand für den Fläming-Initiativ-Preis bewerben möchte.
- Nele fragt bei Marie vom Festival der Freunde an, ob sie sich für den Fläming-Initiativ-Preis bewerben möchte.

Bewerbungen für den `Fläming-Initiativ-Preis` können bis zum 30. September beim Regionalbüro der LAG Fläming Havel, Schloßstraße 1 in 14827 Wiesenburg abgegeben oder per Mail an Dorothee Bornath mail@bornath.de gesendet werden. Als Bewerbung reicht eine DinA4 Seite mit einer Darstellung der Idee, des Ziels, der Umsetzung der Initiative sowie dem aktuellen Stand.

10. Idee des Mappings - Aktivitäten und Projekte auf einer Landkarte visualisieren

- Claus Wichmann schlägt vor, die Konferenz zum Anlass zu nehmen, ein „Mapping“ von Projekten/Initiativen/Akteuren vorzunehmen, gemeinsam mit den Teilnehmenden der Konferenz, da dieser Überblick in der Region fehlt.
- Ein solches Mapping wäre grundsätzlich sowohl analog als auch digital möglich. In der Runde wird eine analoge Variante bevorzugt.
- Die Besucher*innen können die Initiativen, die sie kennen, auf Post-its schreiben und diese auf einer riesigen Karte des Hohen Flämings verorten.
- Es wird diskutiert, woher man eine solche Karte bekommen könne. Eveline hat wohl eine Karte des gesamten Flämings und Barbara wird sie fragen, ob es möglich wäre, eine große Karte des Hohen Flämings vom Landkreis zu bekommen. Die Größe der Karte sollte etwa 2 Pinnwänden entsprechen
- Es wird diskutiert, ob ein Steckbrief dafür entworfen werden soll, damit man noch mehr Informationen als nur den Namen der Initiative erhält. Dies wird begrüßt, jedoch wird auch angemerkt, dass dann der Platz auf der Karte nicht ausreichen könnte, da ein solcher Steckbrief wesentlich größer als ein Post-it sein könnte. Es wird überlegt, ob man eine „2.Reihe“ eröffnet, in der man die Steckbriefe sammelt und diese mit verorteten Zahlen auf der Karte verknüpft.
- Ein weiterer Vorteil des Steckbriefs wären, dass eventuell andere Teilnehmende die Informationen vervollständigen könnten und so die Karte „gemeinsam gefüllt wird“
- Es wird besprochen, dass man die Karte „notfalls“ auch selbst zeichnen könnte. Es gilt abzuwarten, ob Barbara solch eine große Karte organisieren kann.

11. Darstellung der bisherigen Projektideen der Konferenzen

- Claus Wichmann trägt die Idee in den Raum, die bisher entstandenen Projektideen der vergangenen Mitmachkonferenzen im Fläming bei der diesjährigen Konferenz auszustellen
- Bereits vorhanden sind: 2 A4-Seiten mit einer Auflistung der vergangenen Ideen
- Ein Teilnehmer wünscht sich, vor allem die realisierten Ideen darzustellen

12. Plan B?

- Es wird diskutiert, ob es einen Plan B geben sollte, falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich wäre aufgrund von kurzfristig verschärfte Corona-Maßnahmen.
- Die Preisverleihung könnte trotzdem online stattfinden

- Die Option einer „reinen Online“ Veranstaltung wird doch noch einmal in Erwägung gezogen. Besprochen wird dazu:
 - Eine gute technische Betreuung und Unterstützung ist Voraussetzung für eine gelingende Online Veranstaltung
 - Anna Momburg würde sich gerne einbringen. Es müsste eine „Task Force“ zusammengestellt werden.
 - Am 08.10., beim nächsten Vorbereitungstreffen, müsste sich die Vorbereitungsgruppe spätestens für einen „Plan B“ entscheiden, damit die Umsetzung noch zeitlich machbar wäre.

Vorhaben und nächste Schritte

- **Dorothee** kümmert sich um Ausstattung und Material
- **Dorothee** fragt bei der Gemeinde, ob wir das Quergebäude nutzen können.
- **Dorothee** aktualisiert die Listen der umgesetzten Projektideen
- **Dorothee** fragt beim Familienzentrum wegen der Kinderbetreuung an
- **Dorothee** klärt das Catering mit der Fläming Kitchen
- **Dorothee** fragt das Studio Wiesenburg an, ob sie sich für den Fläming-Initiativ-Preis bewerben möchten.
- **Heiko** fragt bei LAG Projekten an, ob sich jemand für den Fläming-Initiativ-Preis bewerben möchte
- **Anna** überarbeitet den Ankündigungstext
- **Barbara** fragt Eveline nach einer großen Karte des Hohen Flämings
- **Eveline** erstellt ein Veranstaltungskonzept und hält Rücksprache mit den Zuständigen der Gemeinde und mit dem SAM e.V. als eventuellem Veranstalter.
- **Eveline** kümmert sich um die Umsetzung der Vorsorgemaßnahmen bzgl. Covid-19
- **Nele** fragt Florian wegen des Online Votings an
- **Nele** fragt Studio Wiesenburg wegen des Streamings der Projektvorstellungen und der Preisverleihung an
- **Nele** fragt bei Marie vom Festival der Freunde an, ob sie sich für den Fläming-Initiativ-Preis bewerben möchte

Vorhaben und nächste Schritte Öffentlichkeitsarbeit:

- **Heiko** druckt die Ankündigungen aus, sobald sie fertig sind.
- **Heiko** kümmert sich um die Verteilung der Ankündigung in den Bekanntmachungskästen Wiesenburgs

- **Eveline** schickt die aktuelle Ankündigung ans Amtsblatt und an das Bad Belzig Journal.
- **Eveline** kümmert sich um die Verteilung der Ankündigung in den Bekanntmachungskästen Bad Belzigs.
- **Dorothee** trägt die Konferenz in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Wiesenburg ein.
- **Alle:** Eine Mail mit einem persönlichem Einladungstext an mögliche Interessierte verschicken.
- **Anna** verbreitet die Ankündigung via Coconat (analog/digital).
- **Nele** trägt die Veranstaltung in die Bad Belzig App ein.
- **Nele** postet weiterhin die Veranstaltung in die drei benannten Facebook Gruppen der Region und wünscht sich Teilen durch Mitveranstalter.
- **Die Mitveranstalter (Maria? Florian? LAG? Claudia?) könnten die Posts von Nele auf Facebook teilen.**

**Jede Beteiligung an der Vorbereitung, der Öffentlichkeitsarbeit,
der Verbreitung von Information
zum Fläming-Initiativ-Preis und zur Konferenz
ist sehr willkommen!!!!**

Nächstes Treffen

8. Oktober von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

in der Kunsthalle Wiesenburg, am Goetheplatz

Es können auch gerne Kleinigkeiten zum Essen mitgebracht werden.

Alle Vorbereitungstreffen sind jederzeit offen für neue Menschen.

Das Protokoll kann gerne an alle Interessierten weitergegeben werden.